



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

214 (12.5.1936) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-391203](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-391203)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Gründungsnummer: 1848. Herausgeber: Dr. Hans...
Verlag: Christentum u. Hauswirtschaftsverlag...
Postfachnummer: 175 00

Abdruckverbot: 20 mm breite...
Kriegsgefahr: 20 mm breite...
Verantwortlich: Dr. Hans...

Ausgabe B wöchentlich 1.50 RM im Monat

Dienstag, 12. Mai 1936

147. Jahrgang — Nr. 214/215

Abessinienfrage wird bis Juni vertagt

„Gindenburg“ auf der Heimfahrt

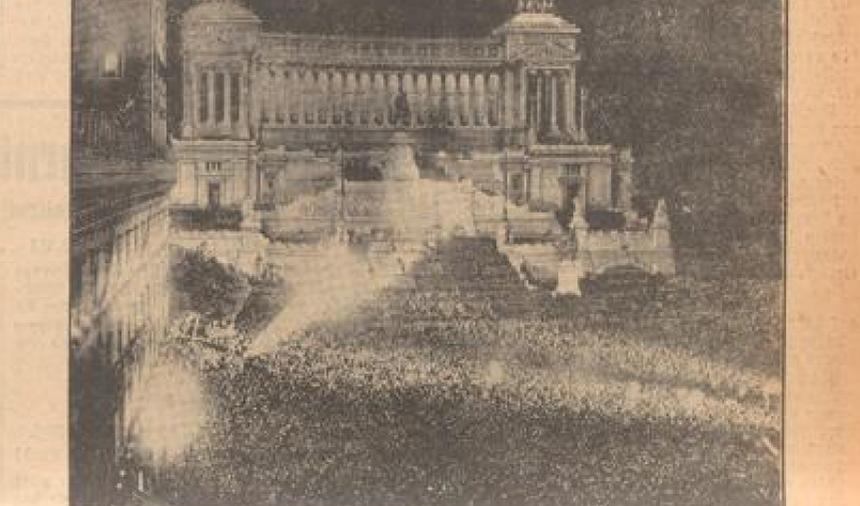
Heute früh wurde Neuhof überflogen — Begeisterter Abschied der Neuhofler

(Zusammenfassung der RMZ)
+ Neuhof, 12. Mai.
Das Luftschiff „Gindenburg“ ist in Lafer...
Um 5.20 Uhr MEZ überflog es bereits Neu-
hof.

Die 25 Passagiere für die Rückfahrt des „Gin-
denburgs“ waren bereits um 3 Uhr MEZ in dem
großen Saalraum der Luftschiffhalle versammelt, die
„Reise“, darunter eine schillernde Dame und ein 14-
jähriger Junge, lebhaft erregt, die alten Ginden-
burgspassagiere alle Vorbereitungen in der Halle mit
begeisterter Anteilnahme verfolgend. Kurz nach
3 Uhr MEZ sah die riesige Form der Halle und
wenige Minuten später begann die Ausfahrt des mit
der Spitze an dem fahrbaren Ankerarm befestigten
Schiffes. Schimmernde Scheinwerfer vom Dach der
Luftschiffhalle und den vierzehn Masten. In der
bekannten Aufwindhöhe, 700 Meter vor der Halle,
und dann die Entschiffung der Passagiere und die
Verladung von 1700 Pfund Post, bestehend aus über
2000 Briefen sowie von 200 Pfund Gütern. Nach
ein letzter „Auf Wiedersehen“, dann wurde
die Landungsbrücke eingezogen, das Luftschiff vom
Dach abgehoben, 250 Marineinfanteristen sowie 100
Kameraden mit über das Feld. Nachdem die Kiste in
den Wind gedrückt war, erfolgte der Startbefehl.

Die Ausrufung des römischen Imperiums

Ein Bild auf die Piazza Venezia in Rom während der Proklamation des römischen Imperiums durch Mussolini.



Ein Bild auf die Piazza Venezia in Rom während der Proklamation des römischen Imperiums durch Mussolini.

Ganz Neuhof war auf den Beinen!

+ Neuhof, 12. Mai.
Es gab wohl keinen der schon frühmorgens spät
zu Bett gehenden Neuhofler, der es ihm heute nicht
hätte nehmen lassen, das deutsche Luftschiff zu be-
wundern, als es auf der Rückfahrt die Weiden-
trahnenstadt passierte. Als Strohengel der Schiffe
im Hafen des Raben des „Gindenburg“ ankun-
dete, fanden die Menschen drängend in den
Straßen und auf den Dächern. Das Luftschiff über-
flog das Theaterquartier am Theater-Square gerade,
als die Beländer der vielen Theater und Ringe noch
Schlaf der Vorstellungen die Straße betreten. Fast
der gesamte Verkehr kam zum Stillstand.

Die Führer des „Gindenburg“ in Washington

+ Washington, 11. Mai.
Präsident Roosevelt empfing Dr. Eckener und
Kapitän Lehmann im Weißen Haus. Die beiden
Herren, die bei ihrem Eintreffen in Washington am
Abbruch von Mitgliedern der deutschen Luftschiff-
fahrt worden waren, hatten vor dem Empfang im
Weißen Haus in Begleitung des deutschen Militär-
attachés Generalleutnant von Büttner-Belluce bei
Staatssekretär Hull, Handelsattaché Hoyer, dem
deutschen Konsul in Washington, dem deutschen
Leitenden Personaloffizier der Marine ab-
geholt.

Abessinien's Schicksal und der Völkerbundsrat

Mussolini's vergeblicher Protest gegen die Teilnahme des abessinischen Vertreters - Eden gerät mit Mussolini aneinander

(Zusammenfassung der RMZ)
+ Genf, 12. Mai. (N. V.)
Der Völkerbundsrat ist gestern nachmittags um
11 Uhr zu seiner ersten gemeinsamen Sitzung zusam-
mentreten. Schon vor dem Zusammentritt des
Rats hatten sich die Vertreter der Ratsmächte dar-
über geeinigt,
dass die Diskussion über die Abessinienfrage
und das Locarno-Problem bis zum 13. Juni
vertagt werden soll,
in welchen Tag eine außerordentliche Sitzung
in Aussicht genommen ist. Mit diesem Verfahren
hatte sich der italienische Delegierte, Baron Nitti,
bereits am Sonntag einverstanden erklärt.
Im Verlaufe der Besprechungen, die bis zu Be-
ginn der nichtöffentlichen Sitzung zwischen den Rats-
mitgliedern stattfanden, unterrichtete Baron Nitti
den Völkerbundsrat davon, dass er das Sigmun-
diner Tor nicht verlassen würde, falls der abessinische
Vertreter, Wolde Mariam, ebenfalls seinen Platz
am Ratstisch einnehmen sollte. Der Rat legte sich
jedoch über Nittis Einverständnis hinweg. Wolde Mariam
traf im Völkerbundsrat einige Minuten vor Baron
Nitti ein und besaß sich unverzüglich in den Rats-
kammer. Wolde Mariam nahm Platz in einem
der Stühle, die für Nicht-Ratsmitglieder reserviert
sind. Um 10 Minuten nach Beginn der Sitzung
verließ Baron Nitti den Saal,
während er gegen die Anwesenheit des abessinischen
Vertreters Wolde Mariam am Ratstisch protestiert
habe. Die Protesterklärung Nittis lautete folgende-
maßen:
„Italien kann die Anwesenheit eines joo-
nanischen Vertreters Abessinien nicht zulassen.
Denn tatsächlich ist nicht vorhanden, was einer
staatlichen Organisation Abessinien ähnlich ist.
Die einzige dort vorhandene Autorität ist
diejenige Italiens. Deshalb wäre jede Erklä-
rung über einen italienisch-abessinischen Konflikt
gegenstandslos. Ich sehe mich daher gezwungen,
auf die Teilnahme daran zu verzichten.“
Der öffentliche Sitzung des Rates wurde um
11.15 Uhr eröffnet. In dieser Sitzung erließen auch
Baron Nitti wieder und nahm seinen Platz am
Ratstisch ein. Auch Wolde Mariam war anwesend.
Ratsmitglieder erklärten nach Schluss der Sitzung,
dass in der nichtöffentlichen Sitzung eine sehr ge-
spannte Atmosphäre geherrscht habe.
Ratsmitglied Eden habe Baron Nitti entgegen-
gesetzt, als der italienische Delegierte eine Be-
merkung über die Anwesenheit Wolde Mariams
machen wollte und dann mit einer Handbewegung
den abessinischen Vertreter eingeladen, seinen Platz
einzunehmen.

Auszug aus der Erklärung der ersten Sitzung erhielt
der Rat
ein Telegramm des Regus aus Jerusalem,
in dem dieser versichert, dass er noch immer ent-
schlossen sei, seinen Kampf gegen Italien fortzuführen.
Der Regus betont, dass er sich nur deswegen ent-
schlossen habe, sein Land zu verlassen, um den Itali-
enern jeden Vorwand zu nehmen, das ganze abes-
sinische Volk auszunutzen. Der Regus gab weiterhin
keinen Berechtigung Ausdruck, weiter für die Idee der
kollektiven Sicherheit zu kämpfen, und forderte den
Völkerbund auf, die Annexion Abessinien durch
Italien nicht anzuerkennen.
Zusammen mit dem Telegramm hatte Befehl
ist eine Erklärung des abessinischen Völkerbunds-
vertreter eingegangen, in der dieser sagt, der Pakt
sei zerfallen und Mittel in Form von Verträgen Mittel
18 sei nicht angewandt worden. Die abessinischen
Krieger hätten nur mit einigen alten Waffen und
unzureichender Munition kämpfen können. Die Be-
völkerung und die Truppen Abessinien seien in Ver-
zweiflung gebracht worden durch die Verwendung
von Giftgasen und durch eine unüberwindliche
Diktator. Die italienische Regierung habe, so laut
die Erklärung weiter, mehr als 50 Millionen herans-
gefordert. Das abessinische Volk sei nicht gebildet.
Der größte Teil seines Gebietes weiche von seiner
Hauptstadt sei noch frei und unabhängig. Es ver-
teidige sich weiterhin. Die widerrechtliche und ge-
walttätige Besetzung des anderen Teiles durch die ita-
lienische Krone anzuerkennen, lehne es ab. Die Er-
klärung schließt mit der Frage, ob sich der Völker-
bund, der auch das Opfer des italienischen Angriffes
sei, vor der Gewalt beugen werde.

Weitere Imperiums-Pläne?

Mussolini's Ausrufungslust noch nicht am Ende? - Aufbauarbeiten in Abessinien

(Zusammenfassung der RMZ)
+ Paris, 12. Mai.
Die außenpolitische Mitarbeiterin des „Ouvrier“
sind von weiteren Plänen Italiens gehört haben.
Es würde Italien die Abessinien zugesprochen, Ab-
beuten mehr oder weniger verschleiert zu anne-
xieren, in Ägypten die Kolonialregierung gegen
die Engländer zu unterstützen, die Inseln im
Rotes Meer und die Küsten zu besetzen, ein
Kolonialreich aufzubauen usw.
Der Berichterstatter scheint die Berichtshalterin von
der schändlichen Aufnahme gewarnt zu sein, die die
französischen Journalisten in den letzten Tagen in
Rom gefunden haben. Die Franzosen, schreibt Re-
porter in Rom noch weniger gern gesehen als die Eng-
länder.

30 Jahre Aufbauarbeit

+ Rom, 12. Mai.
Der italienische Propagandaminister Graf Ciano,
der am Dienstag nach Italien zurückkehrte, gewährte
dem höchsten Vertreter des Deutschen Reiches
bisher eine Unterredung, die in mehr als einer Hin-
sicht bemerkenswert ist.
Graf Ciano ist sich durchaus der Aufgabe bewußt,
die seiner als Propagandaminister harret. Es han-
delt sich, so erklärte er u. a., darum, aller Welt klar
zu machen, daß Italien nicht nur aus eigenem Nutzen

Gründen das neue Imperium Romanum geschaffen
habe. Genau hätten die Italiener heute von
der Wiederherstellung ihrer einstigen Welt-
geltung
geträumt, aber die Eroberung Abessinien habe ihnen
über die Befriedigung der rein nationalen Belange
hinaus Pflichten auferlegt, die in der Geschichte
bisher unerfüllt geblieben und daher dramatisch
der Schicksal für die Weltgeschichte gemacht werden
sollten.
Der Krieg sei gewonnen, jetzt gelte es, den Fein-
den zu gewinnen. 10 Jahre Aufbauarbeit harren
den italienischen Völkern,
aber bereits in zehn und vielleicht auch in fünf Jah-
ren würde die Welt im Überflutungen stehen, daß das
italienische Volk, seinen Ängsten Sorgen und Wohl-
stand zu bringen, kein leeres Wort sei.
Die politischen Fragen, die in Zusammenhang
mit der Neugestaltung des einstigen Reiches
aufstehen könnten, würden vom Duce mit der glei-
chen Weisheit gelöst werden, die er bei der Ein-
leitung und der glücklichen Beendigung des Feld-
zuges bewiesen habe.

Mussolini und die Weltgeschichte

+ Mailand, 11. Mai.
Die Luxiner „Gazzetta del Popolo“ widmet Mus-
solini als dem „Gründer einer neuen Zivilisation
in der Welt“ begeisterte Zeilen. Das schicksal-

Mussolini dankt den Frauen Italiens



In einer großen Ansprache auf der Piazza Venezia in Rom dankte Mussolini den Frauen Italiens, die ihre Männer und Söhne geborgen und das Land gegen die Diktatoren verteidigt hätten.

Imperium sei ein Reich der Freiheit, der Gerech-
tigkeit und der Menschlichkeit und bezeichne einen
neuen glänzenden Abschnitt in der
Weltgeschichte. Das schicksalreiche Imperium sei
eine Schöpfung Mussolini. Die Welt der Völker-
kriege erhebe sich immer gewaltiger und schrecklicher
auf dem Welttheater. Die schicksalreiche Mensch-
heit lege ihren Triumpfmarsch fort. Die große
Italien ein Reich und ein Imperium werden, aber
sie habe auch der ganzen Welt die Grundzüge
für eine neue Ordnung gegeben. Das Schicksal
und die Hoffnungen von Jahrhunderten hängen
im höchsten Maße eine römische Lösung.

Grundfägliche Ausführungen auf der Vädertagung

Die Berufsausbildung im Handwerk

Die neuen Anforderungen an die Gesellen- und Meisterprüfungen

Im Rahmen der Arbeitstagung auf der Reichstagsung des Reichsinnungsverbandes des Bäderhandwerks...

Dr. Billhardt vom Reichshand des deutschen Handwerks hielt den ersten Vortrag, wobei er ganz besonders über die Anforderungen sprach...

Nachdem die Grundlagen für die Erneuerung des Meisterprüfungswesens erarbeitet worden sind, gilt es, die Prüfungsstellen in die Praxis umzusetzen...

Die Grundzüge für die Neuordnung der Meisterprüfung sind vor allem eine einheitliche Ausrichtung der formellen Bestimmungen...

Bei der Prüfung wird selbstverständlich das handwerkliche Können in den Mittelpunkt gestellt. Beim Bäderhandwerk ist das die Zubereitung des Teiges...

sonderer Bedeutung, sondern auch für die Gesellenprüfung, da man hier bei Vorunterschieden dieses Rohstoffes zu Minderleistungen in der Gesellenprüfung kommt...

Eine gute Grundausbildung wird in allen Fällen gefordert und man ist heute so weit, daß man sagt, daß es nur für die 120 festgelegten handwerklichen Fortberufe eine Meisterprüfung gibt...

Jam Schluß seiner mit hartem Beifall aufgenommenen Ausführungen wies der Redner darauf hin, daß die Arbeit nur geleistet werden konnte, weil die Organisation des gesamten Handwerks im Reichshand des deutschen Handwerks und in den Reichsinnungsverbänden streng zusammengeschlossen worden ist...

Hier weitere Vorträge brachten sich mit der theoretischen Ausbildung der Lehrlinge in der Fach- und Berufsschule, mit der Zwischenprüfung im Bäderhandwerk, mit der Weiterbildung der Gesellen in den Fachschulen und mit den fachlichen Vorschriften für die Meisterprüfung im Bäderhandwerk.

Der Montag auf der Ausstellung

Wie nicht anders zu erwarten war, brachte der Montag auf der Reichshandausstellung des Bäderhandwerks einen etwas abgeschwächteren Zutrom. Während es am Sonntag weit über 20000 Besucher waren, dürften gestern weit über 7000 Personen die Ausstellung besucht haben...

Nach der Geländebetriebe in der Stadt war dadurch etwas ruhiger, da am Sonntag viele Ausstellungsbesucher wieder die Rückfahrt angetreten hatten. Dafür kamen am Montag weitere Reichsgesellschaft mit Omnibussen und auch die Reichsbahn brachte noch zwei Sonderzüge der Bäderinnung Dresden und der Bäderinnung Spingern...

Für den heutigen Dienstag ist Großbetrieb in Ausflugsfahrten zu erwarten, da für die auswärtslebenden Bader bereits größtes Interesse besteht. Jetzt haben die Mannheimer die allerbeste Gelegenheit, in aller Ruhe der Ausstellung einen Besuch abzustatten!

Zwei frohe Stunden mit Gustav Jacoby

Der Aibelungenaal droht von Lachen - Ein lustiger Abschied für die Bäcker Heute Wiederholung des heiteren Abends

Man hätte nicht zu viel versprochen, als man den frohen lustigen Ereignis ankündigte. Die Kräfte, die gestern im Rahmen eines Einzabends im Aibelungenaal auftraten, haben wirklich vermocht, den Haupttag der Reichshandertagung einen Höhepunkt zu geben...

Anlager Gustav Jacoby ist ein Querschnitt der Verbindung mit den Zuschauern herauszuheben. Als er sich mit der Bemerkung einleitete, daß der Bäcker ja auch ein Künstler sei, weil er mit den großen Händen in kleine Brötchen macht...

Wenn wir die anderen Mitglieder der Truppe von der Heilbesetzung ihres Auftretens aufzählen, so haben wir zunächst Elifabeth Böhm und Walter Kujawski zu erwähnen, die in ebenso wie Jacoby selbst einmal dem Mannheimer Nationaltheater angehörten. Das Paar tanzt mit viel Kunst und großem technischen Geschick...

In einer künstlerischen Darstellung gestaltete sich das Auftreten von Maria Grundmann, die die Hauptrolle in ihren langen Jahren. Schon mit ihren „Simulierten Vorträgen“ ist die Künstlerin eine Aste für sie, denn sie singt nicht nur „Lieder mit etwas Rollenart“, sondern parodiert auch selbsthaft

den Tenor. Aber das wundertrübe sind doch ihre Kindererzählungen. Mindertrübe war es bei diesen Abhängigkeiten im Saal. Aber dann brauchte ein Beifallssturm auf, wie wir ihn noch selten gehört haben. Auch diese unbertreffliche Künstlerin verdient ein andauerndes Gaud. Wenn wir schließlich noch bemerken, daß Fritz Neumann ein Summst ist, der auf das erfolgreichste auf Otto Reuters Hofden wandelt und mit einem Ohermannsvortrag die allgemeine Lustigkeit zum rheinischen Schmelzen reizert...

Nach dem großen Erfolg des achtziger Abends ist es mit Freude zu begrüßen, daß er heute zu vollständigen Preisen wiederholt wird, um auch den Mannheimern Gelegenheit zu geben, sich an einer Reizkunft zu erlaben, die nicht so schnell in dieser Art wiederkehren wird.

In allen Mütterchulangelegenheiten gibt die Mütterchule Mannheim, L. A. 7-8, Februar 240 22, bereitwillig Auskunft.

Am 28. Geburtstag feiert heute Frau Margarethe Bunn geb. Wilsch, 26. in geistiger und körperlicher Frische. Wir wünschen Frau Bunn noch lange Jahre eines gelagerten Alters. - Sein 85-jähriges Lebensjahr feiert heute auch Johann Ammer, G. A. 11, in voller Frische und Gelandsheit. Auch ihm alles Gute.

Am 28. Geburtstag. Einmal aus ihrer Ruhe wurden am Sonntagabend die Bewohner der Stadt so stillen Straße L. A. 7-8 aufgeschreckt, als auf einmal donnernde und prechtliche Klänge in ihrer alten Paradenmusik auftraten. Der Führerstab der Mannheimeradidat Ludwigschulen a. M. begab sich mit einer Abordnung in Paradenuniform zu seinem älteren und Ehrenmitglied Karl August Pajk, der das 80. Lebensjahr vollendet und bei seiner Todest in F. 7, 8 seinen Lebensabend verbringen, um ihm die Glückwünsche der Kameradschaft zu überbringen. Kamerad Pajk, der von 1876 bis 1879 beim 1. bayerischen Manneregiment gedient hat, dankte für die ihm ausgedehnten Ehre mit bewussten Worten. Erinnerungen wurden ausgelassen und auf Wunsch des Jubilars das alte Manneslied „Wir sein Mannen“ gesungen. Nach einem „Gut Nacht“ auf den Führer, der uns Ehre und Wehrfreiheit wiedergegeben, rückte die Abordnung der Mannheimeradidat wieder ab mit dem Wünsche, Kamerad Pajk, der bei ein aufrechter deutscher Mann, ein eifriger und gern geliebter Kamerad ist, möge in der alten Frische und Gelandsheit noch recht viele Jahre im Kreise seiner Angehörigen und Kameraden wohnen.

Doppelt
Fermement
Doppelt
geräuchert



49

Im Rahmen einer zweistündigen Arbeitstagung

Eindrucksvolle Rundgebung des Bäckerhandwerks

Ansprachen des Ministerpräsidenten Köhler und des Reichshandwerkmeisters Schmidt - Weihe der Fahne des Reichsinnungsverbandes und von 12 Innungsfahnen

Eindrucksvoller Mittel- und Höhepunkt der Tagung des Reichsinnungsverbandes des Bäckerhandwerks war die heutige Arbeitstagung, an der im Rittersaal des 15. Bezirksinnungsmeisters und über 2000 Bäckermeister teilnahmen.

Reichsinnungsmeister Gräber

Insam dann berührte Begrüßungsworte, die er insbesondere an die Gäste aus dem In- und Ausland richtete. Besonders dank für sein Erscheinen sollte der Reichshandwerkmeister Schmidt, der trotz seiner vielen Arbeit und trotz einer eben beendeten Reise nach Norwegen zur Teilnahme an einer Handwerksausstellung es sich nicht nehmen lassen, die Tagung zu besuchen.

Erstschührung und Fahnenweihe

Reichsinnungsmeister Gräber gedachte dann mit tiefenpathetischen Worten der heimgegangenen Berufsämter, der verkümmerten Meisterfrauen und der Toten des Weltkrieges und der Bewegung, die das Volk vom guten Kameraden verlor.

Ministerpräsident Köhler

Überbrachte die Grüße der Reichsregierung und besonders die des Reichswehrministeriums sowie die besten Wünsche der bayerischen Regierung. Der Sinn einer Organisation und einer beratenden Tagung könne nur der sein, die in dem Verband zusammengefaßten Volksgenossen anzuregen auf das große Ziel, das auch der Bäcker gelebt hat und alle Angehörigen des Berufsstandes bereitwillig für die großen Aufgaben.

Die Mannheimer Bäcker begrüßen ihre Zunftgenossen

Es war selbstverständlich, daß die Mannheimer Bäckerinnung ihren Zunftgenossen aus dem Reich einen herzlichen Empfang bereiten würde, und es war ebenso selbstverständlich, daß an diesem Abend der feierlich gekrönte Nibelungenaal die feierlich sein würde, als nach 19 Uhr die feierlichen Klänge des Reichsinnungsverbandes durch den Raum rauschten und den ersten feierlichen Teil der Veranstaltung einleiteten.

Derber hatte Eise Helingelmann einen dem Zweck des Abends und der Vortragsanordnung entsprechenden Vorwort vorgetragen und der Mannheimer Reichshandwerkmeister Hilke die Worte auf die herzlich willkommen heißen, unter denen nicht nur Vertreter der Innungen und Ämter, sondern auch in reichlich großer Zahl Vertreter ausländischer Bäckerinnungen waren.

wir um den Platz an der Sonne kämpfen und daß dieser Kampf den Einzelnen ebenso genau so verlangt wie den des ganzen Volkes. Die Handwerksmeister müssen über Politik und Wirtschaft Bescheid wissen, um ihren Mann stellen zu können.

Als Berufsstand hat das Handwerk auf eine hohe Berufsethre zu setzen und die Ehre, die es sich selbst gibt, auch von anderen zu verlangen. Die Zeiten, in denen das Handwerk gering geachtet wurde, sind vorbei.

Heute wird wieder die handwerkstümliche Leistung bewertet

Auch diese Tagung ist ein Zeichen dafür, daß ein wichtiger Stand in sich geschlossen ein Teil des Handwerks darstellt, der sich seines Wertes bewußt ist. Die politische Führung ist den Führern des deutschen Handwerks Anerkennung und Dank schuldig, daß sie sich der Aufgabe bewußt waren, daß das Handwerk Opfer auf sich nehmen mußte, um das allgemeine Ziel ohne eine Erhöhung der Preise zu erreichen.

Das Bäckergeheimnis ist ein Feinheitsgeheimnis

und nur zösnemäßig kleine Beiträge werden umgelegt. Aber der Bäcker lebt hartum und legt Feinheit auf Feinheit. Wir können der jungen Generation nichts wertvoller mitgeben als den Rat, genau so zu leben wie es die Väter taten.

Reichshandwerkmeister Schmidt

Inspire an die Ausführungen des Ministerpräsidenten an, die sich mit der wirtschaftlichen Lage im Bäckerhandwerk beschäftigten. Mit der Meinung, daß bei den Bäckern nur Verbesserung, nicht aber Aufhebung werden, er beurteile aber die Zukunft für das deutsche Handwerk und sich für das Bäckerhandwerk durchaus optimistisch. Große Sorgen bereite noch die Überlegung des gesamten Handwerks, von der auch das Bäckerhandwerk nicht ausgenommen sei.

R. Hilke, Berlin

Der Vorsitzende der Hauptvereinsung der deutschen Reichshandwerkmeister, sprach über das Wesen der Werkordnung. Der Redner erinnerte daran, daß seit nunmehr einem Jahr, nachdem er den Vorsitz der Hauptvereinsung übernommen hatte, eine gewisse Stabilität der Verhältnisse eingetreten sei.

Ansprache des Reichshandwerkmeisters Schmidt

der, selbst beglückt, im Laufe des Abends eingetroffen war. Nachdem Reichsinnungsmeister Gräber in liebenswürdigen Worten ihm herzlich gedankt und seine Freude über die Aufnahme der Gäste in Mannheim ausgesprochen hatte, wendete sich der Reichshandwerkmeister an die Kameraden vom Bäckerhandwerk.

Sein erster Wunsch war, daß die Innungen in Deutschland wissen dürften und sehen könnten, wie es in Deutschland unter Adolf Hilke vorwärts geht. Er dachte den Wünschen an das Handwerk haben, wie wir ihn selbst kennen. Der Dank des Reichshandwerkmeisters galt ganz besonders den Bäckern, die in den letzten Jahren unter schweren Opfern ihre Pflicht getan haben.

In diesem Dank wurden auch die Meisterfrauen untergefaßt. Die letzten grünen Anzeichen an der Arbeit im Handwerk haben, stets werde er, wie bisher, für das Handwerk seine ganze Kraft einsetzen, um ihm, das dem Führer auf seinem Weize treulich folgt, sein Recht im Rahmen der Volksgemeinschaft zu sichern.

Diese Stabilität habe auch eine Meinung des Bäckerhandwerks nach sich gezogen. Der Roggenmarktpreis sei z. B. in diesem Jahre zu der geringsten Einkaufsmöglichkeit des Jahres an Roggen festgesetzt worden für das ganze Jahr hindurch. Der Redner bezeichnete sich selbst als sein Freund von Ausgleichtsaßen. Es sei nicht möglich, durch sie allen Sorgen gerecht zu werden.

Bäcker singen im Nibelungenaal

Gemeinschaftssingen des Sängerbundes der Deutschen Bäcker

Die Freude am Gesang und insbesondere am Chorgesang, die bei den deutschen Bäckern besteht, hat Reichsinnungsmeister Gräber Berlin in einer Ansprache gefestigt, als er darauf hinwies, daß ein Verband ohne Gesang unvollständig ist. Gesang dient aber nicht nur der Verschönerung des geselligen Beisammenseins, er ist auch Dienst am Volk.

Es muß ferner anerkannt werden, daß auch in rein gesanglicher Hinsicht die Fortbewegung erfolgt worden, die sich in jahrelanger Pflege des Chorgesanges als unumgängliche Bedürfnisse herausgestellt haben. Stimmensammlung und reine Intonation waren als ebenso wichtige Dinge bedingt worden wie gesangliche Führung und gute Aussprache.

Reichsinnungsmeister Gräber sprach über die Bedeutung der Hauptvereinsung der deutschen Reichshandwerkmeister, sprach über das Wesen der Werkordnung. Der Redner erinnerte daran, daß seit nunmehr einem Jahr, nachdem er den Vorsitz der Hauptvereinsung übernommen hatte, eine gewisse Stabilität der Verhältnisse eingetreten sei.

Reichsinnungsmeister Gräber sprach über die Bedeutung der Hauptvereinsung der deutschen Reichshandwerkmeister, sprach über das Wesen der Werkordnung. Der Redner erinnerte daran, daß seit nunmehr einem Jahr, nachdem er den Vorsitz der Hauptvereinsung übernommen hatte, eine gewisse Stabilität der Verhältnisse eingetreten sei.

Reichsinnungsmeister Gräber sprach über die Bedeutung der Hauptvereinsung der deutschen Reichshandwerkmeister, sprach über das Wesen der Werkordnung. Der Redner erinnerte daran, daß seit nunmehr einem Jahr, nachdem er den Vorsitz der Hauptvereinsung übernommen hatte, eine gewisse Stabilität der Verhältnisse eingetreten sei.

wirkung heraus zusammen verbunden sind. Es ist auch weiterhin eine große Aufgabe der Hauptvereinsung, die Entwicklung und Gehaltung des Bäckerhandwerks im Auge zu haben. Auch in dem Rahmen einer Tagung dürfte man Dinge nicht trocken lassen, sondern müsse vorher Maßnahmen ergreifen, um alles fest in der Hand zu halten.

Reichsinnungsmeister Gräber

wied in seinen abschließenden Worten auf die neue Handwerkslage eingegangen. Das Reich ist nur ein toter Buchstabe, dem durch unermüdete Arbeit erst Leben verliehen werden müsse. Dazu komme auch die Befreiung im Handwerk. Der Reichsinnungsmeister vertritt sich dann noch über eine Reihe des Bäckerhandwerks allgemein interessierender Fragen, wobei er erwähnte, daß in Zukunft freibewerben jungen Bäckergehilfen zur Erleichterung ein Versuch gelehrt würde, der jüdischen Juristen hätten sei.

Nach dem Fahnenanmarsch sprach Reichsinnungsmeister Gräber das Schlußwort, das er in einem „Ewigkeit“ auf den Führer und den Reichshandwerkmeister anstießen ließ. Damit war die kurz zweistündige Arbeitstagung, die trotz ihrer verhältnismäßigen Länge allen Teilnehmern viel Befriedigung vermittelt hatte, kurz nach 12 Uhr beendet.

Bäcker singen im Nibelungenaal

Gemeinschaftssingen des Sängerbundes der Deutschen Bäcker

Die Freude am Gesang und insbesondere am Chorgesang, die bei den deutschen Bäckern besteht, hat Reichsinnungsmeister Gräber Berlin in einer Ansprache gefestigt, als er darauf hinwies, daß ein Verband ohne Gesang unvollständig ist. Gesang dient aber nicht nur der Verschönerung des geselligen Beisammenseins, er ist auch Dienst am Volk.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß die das umfangreiche Programm reichsweit abwickelte. Die Orgelbegleitung lag bei Frau Bandmann in besten Händen. Auch Musikdirektor Hilke wirkte persönlich am Klavier mit. Das Gemeinschaftssingen der den Beweis erbracht, daß die Pflege des Chorgesanges auch unter den Sängervereinigungen der Deutschen Bäcker auf beachtenswerter Höhe steht.

Der Reichsinnungsverband an Wohnungen Beitrag im Monat April 1930: 165 (Zugang durch Neubau 171, durch Umbau 18, Abgang durch Umbau und Abriss 81. Von den neu geschaffenen Wohnungen sind 172 Wohnungen mit ein bis drei Zimmern, 11 Wohnungen mit 4 bis 6 Zimmern und eine Wohnung mit Neben- und mehr Zimmern. Es wurden 28 neue Wohngebäude von privaten Bauherren und 10 von öffentlichen Körperschaften erstellt; darunter sind 11 Kleinrenten mit 1 bis 2 Wohnzimmern und höchsten vier Zimmern. Für 2 Neubauten, die zusammen 110 Wohnungen ergeben, wurde eine Baukostenhilfe bewilligt. 11 durch Umbau entstandene Wohnungen wurden mit Reichszuschuß erstellt.

Gemeinsames Schülervorpiel

Sie, Pädagoginnen vereinigen sich

Recht ansehnliche Leistungen wurden in einem Schülervorpiel geboten das von einer Arbeitsgemeinschaft der Lehrkräfte Honorare Godehard für Violine, Johanna Pfäffe für Orgel, Marie Schall-Eberitz für Klavier und Blockflöte, und Hilke Schaller für Klavier verantwortlich wurde. Es wurde Schülern der Elementar- und Mittelklassen Gelegenheit geboten, die teilsweise in unterrichtlicher Realprobe des Spielens vor einem größeren Publikum zu bestehen. Die gemeinsame Arbeit der vier Lehrkräfte trug ihre Früchte in dem erhöhten Niveau für das Publikum, das der Einladung zum Schülervorpiel am Abend war, so daß in dem Konzertsaal in 1, 2, 3. kein Platz mehr freibleib. Zudem, daß neben Klavierinstrumenten und Blockflöten des Violinspiels und Gesangsübungen in Wettbewerb traten, war in der umfangreichen 20-Kammer umfassenden Vortragsordnung auch hinreichend für den musikalischen Reichtum getragen, wobei auch das Ensemble-Spiel in vier Stimmen Raum gefunden war. Auch die Blockflöte genügt während viele Liebhaber. Zwei Stunden, für zwei Blockflöten gelehrt und von insgesamt Sechzehn Schülern genau vorgelesen, hinterließen einen vortrefflichen Eindruck.

Erschließ hätte man bei der Aufnahme der zum Vorpiel eingeladenen Schüler Welt darauf gelegt, nur gute Leistungen vorzuführen, und der erhellende Eindruck des feierlichen Musizierens ohne viel Kompositionen überwiegt. Die Elemente kunstgerechter Tonbildung, bei der Klavierbegleitung guter Anlage und korrekter Handhaltung, bei den Gesangsübungen korrekter Klang und Atemführung, bei den Blockflöten Vortragsführung und reine Tonbildung, fanden durchwegs jene Berücksichtigung, wie sie eine auf der Höhe der Zeit stehende Pädagogik zu fordern berechtigt ist. Bei den beiden Schülern trat die der Dringlichkeit der selbstbestimmten Vertiefung. So wurde einer der mitwirkenden Organisten E. Zeitz als Komponist einer recht ansprechenden Suite für vier Violinen, eine beachtenswerte Talentstudie. Für die erhellende Pflege des Ensemble-Studiums der Gesangsübungen sprach eine der letzten Nummern, Duette von Dornat, die, sorgfältig vorbereitet, einen angenehmen Eindruck hinterließen.

Nervös? Dr. Buer's Reinlecitin hilft

Vermischtes

— Mit einer wohl nicht alltäglichen Erscheinung hat sich ein Hofgericht in Paris dieser Tage zu beschaffen. Ein gewisser Herr Bouleau hatte auf Schwelgerei seiner Ehe, weil seine Ehefrau ihm Zufriedenheit verweigert hat, was man während der Verhandlung aus dem Munde des verurteilten Herrn Bouleau aber keine Worte zu hören bekam, ist nun nach wirklich angehen, ihm das Verhängnis zu klären zu fassen. Der Richter wird zunächst einmal nach, daß die einzige Beschäftigung seiner Frau den letzten langen Tag darin bestete, der Hochzeitsfeier aller Art zu antizipieren. Ziel darin nicht wählend und behauptend, ebenso regelmäßig die alten Frauen in den Vororten, die, auf einem Dreifuß sitzend, aus dem Koffelack weigerten, als auch die Zufriedenheit in den eleganten Salons, die ihren Salon mit den Karren, mit Heuratsen oder anderem Tauschhandel betreiben, das auf das Handeln scheint Madame viel Wert zu legen. Die Konditore, die seine Frau allen diesen Tagen sah, ergaben im Monat allein eine Summe, die sein Einkommen ungefähr um das Doppelte übersteigt. Aber das allein sei noch nicht einmal das wahre Maß. Viel schlimmer sei, daß durch die diese Hofgericht keine Autorität völlig untergraben werde. Madame tue nur das, was für von den Konditoren der Koffelackes befohlen wird. Was die Anforderungen ihres Mannes dagegen kümmere sie sich überhaupt nicht, es sei denn, der Fall lag so, daß die Konditionen gelegentlich einmal mit den Bedingungen der Vorherrscher übereinstimmen. Ob gelobt wird oder nicht, ob eine Kasse angetrieben wird oder nicht, wenn man in das Theater, in das Kino oder in das Konzert geht, das sei für Frau Bouleau alles nicht eine Frage der Zweckmäßigkeit, sondern einzig und allein eine Angelegenheit der Ehre der Hofgesellschaft. Manchmal würden dann zur Sicherheit vorher auch noch die Karten zu Not gehen. „Die Frauen mit glauben, meine Herren“, so ein Konfirmand Bouleau in den Verhörsprotokoll, „meine Ehe ist eine Hölle. Da wird nicht nach Sinn oder Aufwand gefragt, sondern nur nach der Quantität und nach der Brechung des Lichtes in den Vorhängen. Das sollte ich nicht mehr aus. Dabei werde auch ich noch verrückt. Deshalb ist es besser, sie leben absterben mit mir und scheiden meine Ehe.“ In Verhandlung wurde zwar vorläufig vertagt, aber die Äußerung des bekümmerten Ehemanns sollen nicht übersehen werden.

— In einem weiteren Zwischenfall ist es dieser Tage zu einem Selbstmordversuch in Ulm gekommen. Dort war die einseitige Mannhaft gegen eine von andern angeführten. Es handelte sich um ein Beispiel. Nach einer gewissen Zeit kam es zu einer Remise zwischen dem Mittelstürmer der Ulm und einem der Verteidiger der Einheimischen, das der Remise wurden sogar Handgreiflichkeiten, die einen Verstoß der einseitigen Ulmiger Spieler den Ulmern zu geben drohte. In diesem Moment erhob sich ein Richter, in der Gestalt seiner Frau, einer handfester, reifen Dame, die einfach die Hofgesellschaft gefesselt und mitten ins Spiel hineingeworfen war, als sie beobachtet wurde, lag die junge im Begriff Hand, Kette zu befehlen. „Sie Ungeheuer“, schrie die wütende Mama den unglücklichen Spieler an, „wollen Sie wohl meinen Bedingungen in Ruhe lassen. Da könnte ja jeder kommen... mein armer Junge.“ Und bevor sich die glänzende Mittelstürmer dessen noch bewusst sein konnte, hatte er zwei schallende Ohrfeigen weg, die ihn ins Rollen brachten. Die Zuschauer rufen vor Begeisterung. Diese Ohrfeigen schienen ihnen jedenfalls nicht wenig zu nützen, als der ganze Spielkampf. Der Schiedsrichter war zunächst unentschieden, was er tun sollte. Dann stift er das Spiel aber doch ab, was wohl das vernünftigste gewesen sein dürfte, denn die Haltung der energiegelassen Mama, die mitten auf dem Platz Platz gefaßt hatte, bereit, ihren Jungen gegen eine ganze Welt zu verteidigen, schien ihm nicht wenig zu verheißeln.

Christine von Milotti

ROMAN VON ROLF BRANDT

„Er kam in die Küche, aber er schien nur zu Alder...“
 „Er sah eine Sardinenbüchse und legte...“
 „Sie sind ein drohendes Mädchen“, sagte er. „Das ist mein einziger Mann.“
 „Er wollte sich ein Bild machen, das aber im letzten Augenblick inne...“
 „Er hat ein sehr hübsches Gesicht“, sagte er. „Ich vertraue Ihnen...“
 „Ich bin aber schließlich auch ein Mann...“
 „Er wurde das ansatz von Ihnen gemessen.“
 „Was ist mich also widerwärtig von Ihnen...“
 „Christine sah ihn an...“
 „Ich habe es ja so gewollt“, sagte Christine.
 „Er hatte das Bildnis und half ihr beim...“
 „Christine merkte, wie sich Milotti beim...“
 „Er trant eine Tasse Tee mit einem...“

— Die Dänen sind Brückenbauer von Position. Als Bewohner einer Halbinsel sind sie demnach, den Anblick an das kontinentale Europa in einem höheren Grade zu vollziehen, als dies durch die geographische Struktur an sich möglich gewesen wäre. Die meisten der Natur im Interesse des Handels und des Verkehrs ein wenig nachgeben. Die Brücke über den kleinen Belt war ein vielversprechender Anfang. Und jetzt liegen im Verkehrsministerium zu Kopenhagen Pläne vor, die bereits bis ins kleinste ausgearbeitet sind und nicht mehr und nicht weniger beinhalten, als eine direkte Verbindung zwischen Dänemark und Skandinavien. Kommen diese Pläne zur Ausführung, dann wird man im Bunde von Berlin nach dem Nordkap fahren können und die Nordsee sehen, ohne ein Schiff zu betreten. Zunächst will man den Belt der dänischen Dänemarks ganz durchlässig machen. Das ist aber nur am besten dadurch zu erreichen, wenn man den Anblick an den Fehmarn-Sund durch eine gigantische Brücke aus über den großen Belt gehen werden. Die Annahme dieses Bauprojektes sind bereits bis in alle Einzelheiten festgelegt worden und die Pläne, die mit der Ausführung der Brücke zusammen betraut werden, schon einen guten Namen als Brückenbauer. Die deutsche Öffentlichkeit bedauern wird eine Umkehrung werden, denn die Linie der Brücke wird von Fehmarn über Schweden nach Norddeutschland gehen. Man wird also im Auto über die Ostsee fahren können und es wird die Brücke nach Norden führen, eine Brücke, die ein Verkehrsnetz in sich hat. Die Idee der Überbrückung des Meeres steht nicht nur nach dem Norden, sondern auch nach dem Süden. So ist eine Brücke über den Öresund projektiert, die nach Schweden führen soll. Die Länge dieser Konstruktion, die etwa 20 Kilometer betragen wird, hat einen sehr wichtigen Punkt in der Öresund liegende kleine Insel Saltholmen. Die große allerdings die Schwierigkeiten sein werden, geht daraus hervor, daß die Grundstücke dieser Insel an manchen Stellen 45 Meter unter dem Meeresspiegel liegen müssen. Man hat es in Dänemark des Öfteren erlebt, daß derartige Pläne aufhoben, die aber als unüberwindlich und unüberwindlich wieder verworfen wurden. Diesmal aber scheint es ernst zu sein, denn die zuständigen Ämter haben in Dänemark als auch in Schweden bringen dem Projekt großes Interesse entgegen. Die Kosten belaufen sich nach dem vorläufigen auf 100 Millionen Kronen, wovon auf den schwedischen Anteil 60 Millionen fallen. Bedenken an dem Projekt ist außerdem der Umstand, daß sein Fortschritt — so lange soll die Ausführung des Baues dauern — nicht weniger als 12000 Arbeiter beschäftigt werden können. Das wäre ein bedeutender Schritt zur Arbeitsbeschaffung in Dänemark, zumal eine dreihundert Millionen Kronen als Arbeitslöhne angesehen sind. Auch die Frage der Kostendeckung ist bereits Gegenstand eingehender Beratungen gewesen. Man will die Staatsbahnen mit einem gewissen Betrage versorgen und neben Finanzierungen von Regierungsseite auch eine Anleihe auflegen.

— Ein nicht gerade angenehmes Erlebnis hatte ein Arbeiter, der in der Nähe von Hüll (Worms) von den dort wachsenden Viehkrankheiten betroffen zu werden wollte. Während seiner Tätigkeit bemerkte der Mann plötzlich ein blaues Fleckchen, das ganz in seiner Nähe mit einem sehr kleinen Insekt spielte. Dieser Insekt erzeugte kein Interesse. Er legte das bereits gesammelte Insekt beiseite und schaute dem Spiel zu. Nach einiger Zeit rief ihn der Teufel. Er nahm kleine Steine und fing an, nach den beiden Tieren zu zielen. Ein und wieder wurde eine der Fliegen getroffen. Aber es half nichts, gingen die Fliegen immer noch zum Angriff über. Ein der Tiere sprang den Mann an und verlegte ihm einen heftigen Biss in das Bein. Der Arbeiter, der nie gelächelt hatte, von den Fliegen angegriffen zu werden, mußte sich mit seinem Messer energisch auf Wehr setzen. Es gelang ihm auch, das wütende Tier schließlich zu töten. Inzwischen war aber die andere Fliege an seinen Arm gekommen und hatte ihm gleichfalls eine tiefe Biss-

... mußten entschuldigen. Milotti: Sie haben vollkommen recht, ich bin eine unehrliche Hölle! Aber ich war in Ausnahmislage, ich das so schlimm? Sie kredite ihm die Hand hin: Wir wollen nett und vernünftig und kameradschaftlich sein! „Sowohl es geht“, sagte Milotti. „Ich werde mit Würde gehen!“
 Sie traten zusammen die Teller auf ein Tablett und trugen die ganzen Derrichtungen in das Arbeitszimmer.
 „Ein Tischchen haben Sie nicht?“, fragte Christine.
 „Doch, es waren welche hier. Der Tischchen sind in meinem Schlafzimmer.“
 „Dann holen Sie, bitte, das Tischchen.“
 Milotti lächelte: „Das Schlafzimmer habe ich Ihnen widerrufen zu erlauben.“
 „Rein“, sagte Christine, „aber Sie selbst haben gesagt, daß es nicht überaus schön ist. Mein Schlafzimmer hat nicht sehr nett, finden Sie nicht?“
 „Ach, was ist Ihnen das? Ich habe es ja so gewollt.“
 „Rein“, sagte Christine, „aber Sie selbst haben gesagt, daß es nicht überaus schön ist. Mein Schlafzimmer hat nicht sehr nett, finden Sie nicht?“
 „Ach, was ist Ihnen das? Ich habe es ja so gewollt.“
 „Rein“, sagte Christine, „aber Sie selbst haben gesagt, daß es nicht überaus schön ist. Mein Schlafzimmer hat nicht sehr nett, finden Sie nicht?“
 „Ach, was ist Ihnen das? Ich habe es ja so gewollt.“

Opiumschnitz durch den Oltberg

Schweres Unwetter in Apolda

— Bericht, 11. Mai.
 Ein Unwetter, das erheblichen Juro und Gebäudeschaden anrichtete und auch ein Menschenleben forderte, ging am Montagmorgen über Apolda und Umgebung nieder. Besonders schwer heimgefallen wurden die im Hochort gelegenen Dörfer Mühlberg, Zschöck, Oberdorf und Dersdorf sowie die Orte... Ein Wolkenschlag ließ den Derschlag und den Schüttenberg in wenigen Sekunden zu reichenden Strömen anschwellen, die Straßen und Felder überfluteten. Das Wasser stand stellenweise mehr als einen Meter hoch. Die Viehställe mußten geräumt werden, in Dersdorf stürzte ein Hofhaus ein. Viehställe waren hier nicht zu finden. In das Haus verfiel es geradlinig worden. Ein folgenreicher Haussturz ereignete sich dagegen in Apolda, wo der Maschinenfabrikant Bruno Knoth und seine Frau. In den hinteren Etagen der Stadt ist das Wasser in die Keller und in die Erdgeschosse gestiegen. Wohnungsinhaber...
 Am Montagmorgen ereignete sich im benachbarten Weimar eine schwere Unfälle. Der Gendarmenwachmeister Schulz aus Weimar wurde bei Ausführung seines Dienstes von einem gewissen Zurek aus Weimar (Kette) der in Weimar zu Weimar weilt, tödlich angegriffen, als er die Personalführer Zurek schickte. Zurek rief dem Gendarmenwachmeister bei der Vernehmung hinterher das Seitengewehr aus der Scheide und ließ es dem Wachmeister durch

Plukat an einem Gendarmenwachmeister

— Bericht, 11. Mai.
 Am Montagmorgen ereignete sich im benachbarten Weimar eine schwere Unfälle. Der Gendarmenwachmeister Schulz aus Weimar wurde bei Ausführung seines Dienstes von einem gewissen Zurek aus Weimar (Kette) der in Weimar zu Weimar weilt, tödlich angegriffen, als er die Personalführer Zurek schickte. Zurek rief dem Gendarmenwachmeister bei der Vernehmung hinterher das Seitengewehr aus der Scheide und ließ es dem Wachmeister durch

wunde beigebracht. Dann ließ das wehrhafte Tier von seinem Opfer ab und verfiel dem nächsten im Weimar. Der von Weimar erwarteten Loherkaff noch ganz unversehrt wurde. Weimar ließ sich nicht nach Weimar, wo er sich keine Schwanden verband.

— Aus dem einst zu Österreich gehörenden Ort Bernsdorf in Sachsen war der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf an die Ostfront gerückt. Im Jahre 1918 geriet er, nachdem er sich wiederholt ausgezeichnet hatte, in russische Kriegsgefangenschaft und ließ seitdem nichts wieder von sich hören. Als die nach dem Krieg eingeleiteten Nachforschungen nach ihm ergaben, lebend, wurde er im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist im Jahre 1921 amtlich für tot erklärt. Jetzt aber stellte sich heraus, daß Eduard von Bernsdorf doch noch am Leben ist und in den vielen russischen Kriegsgefangenenlagern, die man letztendlich nach Wien deportiert hat, noch zu sein. Die Ostfront hat den Weg zurück in die Heimat gefunden. Die Wehrmacht der Kaiserliche Oberstleutnant Eduard von Bernsdorf ist

Kleine Anzeigen

Empfängliche Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je nach Pfg. Stellungsgröße je mm 4 Pfg.

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Deutsche Trikotwarenfabrik
Für die Mannheimer mit weiterer Umgebung einen der besten Stellenbesitzer
Vertreter.
Kategorie unter X 4327 an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Vertreter

Für den Verkauf besonderer Artikel bei Bekleidungs-, Bekleidungs-, Bekleidungs- und Bekleidungs-Vertriebsstellen gesucht. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Vertreter

Für den Verkauf besonderer Artikel bei Bekleidungs-, Bekleidungs-, Bekleidungs- und Bekleidungs-Vertriebsstellen gesucht. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Vertreter

Für den Verkauf besonderer Artikel bei Bekleidungs-, Bekleidungs-, Bekleidungs- und Bekleidungs-Vertriebsstellen gesucht. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Vertreter

Für den Verkauf besonderer Artikel bei Bekleidungs-, Bekleidungs-, Bekleidungs- und Bekleidungs-Vertriebsstellen gesucht. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Vertreter

Für den Verkauf besonderer Artikel bei Bekleidungs-, Bekleidungs-, Bekleidungs- und Bekleidungs-Vertriebsstellen gesucht. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Tüchtiges Mädchen

im Alter von 20 bis 25 Jahren, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Haushälterin. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Ältere Frau

im Alter von 60 bis 70 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Mädchen

im Alter von 18 bis 20 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Mädchen

im Alter von 18 bis 20 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Mädchen

im Alter von 18 bis 20 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Mädchen

im Alter von 18 bis 20 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Kaufgesuche

Suche ich ein Scheinwerfer. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Kaufmann

Suche ich einen Kaufmann. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Gasautomat

Suche ich einen Gasautomat. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Amerikanisch-Englisch

Suche ich einen Amerikanisch-Englisch. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Unterricht

Suche ich einen Unterricht. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Immobilien

Suche ich eine Immobilie. Schriftlich an W. L. Kasper, H.B., Stuttgart. 4327

Eigenheimschau und Vortrag

Am Dienstag, dem 12. Mai 1936, nachmittags 17 Uhr, veranstaltet die „BADENIA“ Hypothek- und Sparkasse G.m.b.H. im „Christlichen Hospitz“, F. 4, Mannheim eine

Eigenheimschau

Anschließend abends 8 Uhr Vortrag mit dem Thema: „Ein eigen Heim — Die Krönung unserer Lebensarbeit!“

„BADENIA“

Hypothek- und Sparkasse G.m.b.H. Karlsruhe, Karlstraße 47.

Bäckerei-Anwesen

Bier und Wein, in jeder Weise, bei 10-20000 Stück, in beliebiger Menge.

Gutgehende Bäckerei

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Wohnhaus

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Verlobte!

Das ist die Welt, die ich liebe, die ich liebe, die ich liebe.

Mietgesuche

4 1/2 - b. 5 - Zim. - Wohnung, 4-Zimmer - Wohnung.

Vermietungen

Werkstatt, 1 Mansarden-Wohnung, 3 1/2 Zim. u. Küche.

Garage ADAM

N 7, 30, Reparaturen, Tankstelle, Auto-Die.

Zündapp

KS 500, Sport-Maschine, 1350,-, Zündapp-Vertr.

Ford-Rheinland-Cabriolet

1300, Duzenmodell, gut, 2100,-, zu verkaufen, Tel. 436 59.

Immobilien

Eigenheimschau und Vortrag, Am Dienstag, dem 12. Mai 1936, nachmittags 17 Uhr.

Eigenheimschau

Anschließend abends 8 Uhr Vortrag mit dem Thema: „Ein eigen Heim — Die Krönung unserer Lebensarbeit!“

„BADENIA“

Hypothek- und Sparkasse G.m.b.H. Karlsruhe, Karlstraße 47.

Bäckerei-Anwesen

Bier und Wein, in jeder Weise, bei 10-20000 Stück, in beliebiger Menge.

Gutgehende Bäckerei

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Wohnhaus

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Verlobte!

Das ist die Welt, die ich liebe, die ich liebe, die ich liebe.

Mietgesuche

4 1/2 - b. 5 - Zim. - Wohnung, 4-Zimmer - Wohnung.

Vermietungen

Werkstatt, 1 Mansarden-Wohnung, 3 1/2 Zim. u. Küche.

Garage ADAM

N 7, 30, Reparaturen, Tankstelle, Auto-Die.

Zündapp

KS 500, Sport-Maschine, 1350,-, Zündapp-Vertr.

Ford-Rheinland-Cabriolet

1300, Duzenmodell, gut, 2100,-, zu verkaufen, Tel. 436 59.

Immobilien

Eigenheimschau und Vortrag, Am Dienstag, dem 12. Mai 1936, nachmittags 17 Uhr.

Eigenheimschau

Anschließend abends 8 Uhr Vortrag mit dem Thema: „Ein eigen Heim — Die Krönung unserer Lebensarbeit!“

„BADENIA“

Hypothek- und Sparkasse G.m.b.H. Karlsruhe, Karlstraße 47.

Bäckerei-Anwesen

Bier und Wein, in jeder Weise, bei 10-20000 Stück, in beliebiger Menge.

Gutgehende Bäckerei

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Wohnhaus

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Verlobte!

Das ist die Welt, die ich liebe, die ich liebe, die ich liebe.

Mietgesuche

4 1/2 - b. 5 - Zim. - Wohnung, 4-Zimmer - Wohnung.

Vermietungen

Werkstatt, 1 Mansarden-Wohnung, 3 1/2 Zim. u. Küche.

Garage ADAM

N 7, 30, Reparaturen, Tankstelle, Auto-Die.

Zündapp

KS 500, Sport-Maschine, 1350,-, Zündapp-Vertr.

Ford-Rheinland-Cabriolet

1300, Duzenmodell, gut, 2100,-, zu verkaufen, Tel. 436 59.

Immobilien

Eigenheimschau und Vortrag, Am Dienstag, dem 12. Mai 1936, nachmittags 17 Uhr.

Eigenheimschau

Anschließend abends 8 Uhr Vortrag mit dem Thema: „Ein eigen Heim — Die Krönung unserer Lebensarbeit!“

„BADENIA“

Hypothek- und Sparkasse G.m.b.H. Karlsruhe, Karlstraße 47.

Bäckerei-Anwesen

Bier und Wein, in jeder Weise, bei 10-20000 Stück, in beliebiger Menge.

Gutgehende Bäckerei

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Wohnhaus

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Verlobte!

Das ist die Welt, die ich liebe, die ich liebe, die ich liebe.

Mietgesuche

4 1/2 - b. 5 - Zim. - Wohnung, 4-Zimmer - Wohnung.

Vermietungen

Werkstatt, 1 Mansarden-Wohnung, 3 1/2 Zim. u. Küche.

Garage ADAM

N 7, 30, Reparaturen, Tankstelle, Auto-Die.

Zündapp

KS 500, Sport-Maschine, 1350,-, Zündapp-Vertr.

Ford-Rheinland-Cabriolet

1300, Duzenmodell, gut, 2100,-, zu verkaufen, Tel. 436 59.

Immobilien

Eigenheimschau und Vortrag, Am Dienstag, dem 12. Mai 1936, nachmittags 17 Uhr.

Eigenheimschau

Anschließend abends 8 Uhr Vortrag mit dem Thema: „Ein eigen Heim — Die Krönung unserer Lebensarbeit!“

„BADENIA“

Hypothek- und Sparkasse G.m.b.H. Karlsruhe, Karlstraße 47.

Bäckerei-Anwesen

Bier und Wein, in jeder Weise, bei 10-20000 Stück, in beliebiger Menge.

Gutgehende Bäckerei

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Wohnhaus

Wohnhaus, 3 Zimmer, 3 x 3, in Friedrichsfeld, 3 x 3 Zimmerhaus.

Verlobte!

Das ist die Welt, die ich liebe, die ich liebe, die ich liebe.

Mietgesuche

4 1/2 - b. 5 - Zim. - Wohnung, 4-Zimmer - Wohnung.

Vermietungen

Werkstatt, 1 Mansarden-Wohnung, 3 1/2 Zim. u. Küche.

Garage ADAM

N 7, 30, Reparaturen, Tankstelle, Auto-Die.

Zündapp

KS 500, Sport-Maschine, 1350,-, Zündapp-Vertr.

Ford-Rheinland-Cabriolet

1300, Duzenmodell, gut, 2100,-, zu verkaufen, Tel. 436 59.

Denken Sie daran

plötzlich Schmerzen verursachen. Ein Jahrchen bewährter Helfer gegen Kopf- und Nervenschmerzen, Migräne und Neuralgien, sowie Unbehagen in der Brust und im Rücken. In Apotheken 6 Pfennig oder 12 Pfennig. Packung RM 1,10. Man verlange ausdrücklich.

CITROVANILLE

Die Menschen sind vergeßlich. Rein Wunder, es kommt heute nicht mehr vor, dass man sich an etwas erinnert. Die Menschen sind vergeßlich. Rein Wunder, es kommt heute nicht mehr vor, dass man sich an etwas erinnert.

NM Z

Um meine große Auswahl dem Mannheimer Publikum besser zeigen zu können, habe ich mein Geschäft um 3 weitere Schaufenster vergrößert. Besichtigen Sie bitte am 12. Mai meine Auslagen. Spezialgeschäft für Strümpfe, Wollwaren, Unterwäsche.



Hypotheken
200 000.- l. Hypotheken-Geld
Sichere Kapitalanlage RM. 2000.-
Von Selbstgebern 7-8000.- Mk.

Soeben erschienen!

nur 30 Pfg.
AMTLICHER TASCHENFAHRPLAN für Mannheim Ludwigshafen (Rhein) und Heidelberg



SOMMERAUSGABE 1936
15. MAI BIS 3. OKTOBER 1936
PREIS: 30 RPF

Deutsche Reichsbahn, Reichsbahndirektion Karlsruhe

Wichtig und unentbehrlich mit Zuganschlüssen nach allen Richtungen

nur 30 Pfg.

DRUCK UND VERTRIEB: DRUCKEREI DR. HAAS, MANNHEIM

Der Vertrieb erfolgt durch die Straßenverkäufer — Der Taschenfahrplan ist auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Morgen letzter Tag!



Lebenssucht!

Endlich einmal ein Film, in dem

Marlene Dietrich

nicht nur ihre Schönheit, sondern auch ihre packende u. heitere Fröhlichkeit zeigt, die man absonderlich wie die anziehende Persönlichkeit ihres Partners

GARY COOPER

vergessen wird.

Beginn: 3.00 4.35 6.35 8.15

ALHAMBRA

Pelzaußbewahrung

der sicherste Schutz für Ihre Pelze bei

Richard Kunze

dem Fachmann für Pelze

Mannheim 7 am Paradeplatz 40/2

Hans Albers

SAVOY HOTEL 217

Letzte Tage!

Ein Filmwerk, das Sie nicht versäumen dürfen!

Ein mitreißendes Schauspiel, in dem alle Regungen und Schwingungen der menschlichen Seele lebendig werden. In dem reinen, opferbereiten Liebe, bezaubernde Leidenschaft, besonders Haß und blinde Eifersucht gegenüber stehen.

8.10 5.45 8.15

SCHAUBURG

National-Theater Mannheim

Dienstag, den 12. Mai 1936

Vorstellung Nr. 204 NSK.G. 48m.

Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Abd. 19.30 Uhr - Ende nach 22.30 Uhr

Neues Theater Rosengarten

Dienstag, den 12. Mai 1936

Vorstellung Nr. 74

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Anfang 20 Uhr - Ende 22.30 Uhr

PALAST und GLORIA

Theaterhaus

Ab heute in beiden Theatern - nur wenige Tage sind die erfolgreichsten Werke der letzten Saison

in Neu-Aufführung

mit dem weltberühmten genormenen Schöler

Mädels jetzt ist Damenwahl



Oberwachtmeister SCHWENKE

Die ganz hervorragende Besetzung:

Gustav Fröhlich - Sybille Schmitz

Emmy Sonnemann

Marianne Hoppe, Harald Paulsen

Regie: **Carl Froelich** - Inhaber des Film-Preispreises 1936

Benutzen Sie diese einzige, seltene Gelegenheit, einen der schönsten Filme des letzten Jahres, nochmals zu bewundern!

REICHALTIGES VORPROGRAMM!

Anfang: 4.00, 6.30, 8.30, 10.30 Uhr

HEUTE

20.15 Uhr

Rosengarten-Nibelungensaal

Das große lustige Ereignis!

Ganz groß

der gestrige Abend mit

Gustav Jacoby

Deutschlands großem Humoristen

Einzige Wiederholung besonders für die Mannheimer

Witz - Humor - Lustige Lieder - Parodien

Dialektik - Politische Satiren

Dazu das große Programm:

Marita Gründgens Parodien eigener Art

Melitta Wittenbecher singt lustige Lieder

Kurt Engel Der Teufelskerl auf dem Klaphorn

Fritz Neumann bekannt von vielen hellen Rundfunkübertragungen

Elisabeth Böhm und Walter Kojewnik von der Gruppe „Rebellen Töne“

Volkstümliche Preise! - Alle Plätze unnummeriert!

Unterwiese der Weimod und der Pöstel halbe Preise!

Karten bei den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Preise: RM. — 70 1.10 1.50

Heidelberg

Schloßbeleuchtung mit Feuerwerk:

17. Mai, 7. Juni, 5. Juli

Severdschauer in Schloßhof: 14. 18. 20. 28. Mai, 3. 9. Juni

Zur Pflege der

Hausmusik

gehört ein

Klavier

Kauf oder Miete bei Pianolager

Heddel

Königsstraße 9, 10

Umzüge

Geräteausgabe m. geschl. Kisten

Wohnungsbau

Kunz

J. G. B.

Tel. 20770

Schwerer Güter Weillensittich

anfangs

Gebäude 7, part. 10017

Hochzeit

und Gesellschaftsanlage

werden in der

Etage Ringel

O 3, 4, 1 Trapp

reben freigegeben

Inserieren bringt Gewinn

Lachsalmen im Theater

Fröhliche Gesichter

nach auf der Straße

KONFETTI



Mit dem besten Geschmack

Richard Romanowsky

Hans Moser Leo Stenzel

haben das schätzbare Liebespaar

Friedl Czepa Hans Mohr

Tägl. Beginn 3.00 5.30 8.00

UNIVERSUM

LIBELLE

Das Kabarett - Feind für jedermann

Besuchen Sie die großen

Mai-Festspiele

9 Internationale 9

Varieté-Nummern 9

Beginn: 8.30 Uhr

Eintritt 70 Pfg. - Vorplatz 40 Pfg.

7 Tage

Meran ... RM. 35,-

Gardasee ... RM. 90,-

Venedig ... RM. 100,-

Absahrt jeden Sonntag 7 Uhr

Pfingstfahrten

11.5.-12.5. 87,- Wien 101,-

12.5.-13.5. 17,- Frankfurt 101,-

13.5.-14.5. 77,- Köln 101,-

14.5.-15.5. 101,-

15.5.-16.5. 47,-

16.5.-17.5. 47,-

17.5.-18.5. 47,-

Verlassen Sie sich auf Pfingst-Programme

Ankunft und Abreise: 1. Ostsee-Post, Stuttgart, Köln, Frankfurt, 2. Ostsee-Post, Lübeck, Rostock, Berlin, 3. Ostsee-Post, Hamburg, 4. Ostsee-Post, Bremen, 5. Ostsee-Post, Hannover, 6. Ostsee-Post, Leipzig, 7. Ostsee-Post, Chemnitz, 8. Ostsee-Post, Dresden, 9. Ostsee-Post, Regensburg, 10. Ostsee-Post, Nürnberg, 11. Ostsee-Post, München, 12. Ostsee-Post, Köln, 13. Ostsee-Post, Frankfurt, 14. Ostsee-Post, Stuttgart, 15. Ostsee-Post, Berlin, 16. Ostsee-Post, Hamburg, 17. Ostsee-Post, Bremen, 18. Ostsee-Post, Hannover, 19. Ostsee-Post, Leipzig, 20. Ostsee-Post, Chemnitz, 21. Ostsee-Post, Dresden, 22. Ostsee-Post, Regensburg, 23. Ostsee-Post, Nürnberg, 24. Ostsee-Post, München, 25. Ostsee-Post, Köln, 26. Ostsee-Post, Frankfurt, 27. Ostsee-Post, Stuttgart, 28. Ostsee-Post, Berlin, 29. Ostsee-Post, Hamburg, 30. Ostsee-Post, Bremen, 31. Ostsee-Post, Hannover, 32. Ostsee-Post, Leipzig, 33. Ostsee-Post, Chemnitz, 34. Ostsee-Post, Dresden, 35. Ostsee-Post, Regensburg, 36. Ostsee-Post, Nürnberg, 37. Ostsee-Post, München, 38. Ostsee-Post, Köln, 39. Ostsee-Post, Frankfurt, 40. Ostsee-Post, Stuttgart, 41. Ostsee-Post, Berlin, 42. Ostsee-Post, Hamburg, 43. Ostsee-Post, Bremen, 44. Ostsee-Post, Hannover, 45. Ostsee-Post, Leipzig, 46. Ostsee-Post, Chemnitz, 47. Ostsee-Post, Dresden, 48. Ostsee-Post, Regensburg, 49. Ostsee-Post, Nürnberg, 50. Ostsee-Post, München, 51. Ostsee-Post, Köln, 52. Ostsee-Post, Frankfurt, 53. Ostsee-Post, Stuttgart, 54. Ostsee-Post, Berlin, 55. Ostsee-Post, Hamburg, 56. Ostsee-Post, Bremen, 57. Ostsee-Post, Hannover, 58. Ostsee-Post, Leipzig, 59. Ostsee-Post, Chemnitz, 60. Ostsee-Post, Dresden, 61. Ostsee-Post, Regensburg, 62. Ostsee-Post, Nürnberg, 63. Ostsee-Post, München, 64. Ostsee-Post, Köln, 65. Ostsee-Post, Frankfurt, 66. Ostsee-Post, Stuttgart, 67. Ostsee-Post, Berlin, 68. Ostsee-Post, Hamburg, 69. Ostsee-Post, Bremen, 70. Ostsee-Post, Hannover, 71. Ostsee-Post, Leipzig, 72. Ostsee-Post, Chemnitz, 73. Ostsee-Post, Dresden, 74. Ostsee-Post, Regensburg, 75. Ostsee-Post, Nürnberg, 76. Ostsee-Post, München, 77. Ostsee-Post, Köln, 78. Ostsee-Post, Frankfurt, 79. Ostsee-Post, Stuttgart, 80. Ostsee-Post, Berlin, 81. Ostsee-Post, Hamburg, 82. Ostsee-Post, Bremen, 83. Ostsee-Post, Hannover, 84. Ostsee-Post, Leipzig, 85. Ostsee-Post, Chemnitz, 86. Ostsee-Post, Dresden, 87. Ostsee-Post, Regensburg, 88. Ostsee-Post, Nürnberg, 89. Ostsee-Post, München, 90. Ostsee-Post, Köln, 91. Ostsee-Post, Frankfurt, 92. Ostsee-Post, Stuttgart, 93. Ostsee-Post, Berlin, 94. Ostsee-Post, Hamburg, 95. Ostsee-Post, Bremen, 96. Ostsee-Post, Hannover, 97. Ostsee-Post, Leipzig, 98. Ostsee-Post, Chemnitz, 99. Ostsee-Post, Dresden, 100. Ostsee-Post, Regensburg, 101. Ostsee-Post, Nürnberg, 102. Ostsee-Post, München, 103. Ostsee-Post, Köln, 104. Ostsee-Post, Frankfurt, 105. Ostsee-Post, Stuttgart, 106. Ostsee-Post, Berlin, 107. Ostsee-Post, Hamburg, 108. Ostsee-Post, Bremen, 109. Ostsee-Post, Hannover, 110. Ostsee-Post, Leipzig, 111. Ostsee-Post, Chemnitz, 112. Ostsee-Post, Dresden, 113. Ostsee-Post, Regensburg, 114. Ostsee-Post, Nürnberg, 115. Ostsee-Post, München, 116. Ostsee-Post, Köln, 117. Ostsee-Post, Frankfurt, 118. Ostsee-Post, Stuttgart, 119. Ostsee-Post, Berlin, 120. Ostsee-Post, Hamburg, 121. Ostsee-Post, Bremen, 122. Ostsee-Post, Hannover, 123. Ostsee-Post, Leipzig, 124. Ostsee-Post, Chemnitz, 125. Ostsee-Post, Dresden, 126. Ostsee-Post, Regensburg, 127. Ostsee-Post, Nürnberg, 128. Ostsee-Post, München, 129. Ostsee-Post, Köln, 130. Ostsee-Post, Frankfurt, 131. Ostsee-Post, Stuttgart, 132. Ostsee-Post, Berlin, 133. Ostsee-Post, Hamburg, 134. Ostsee-Post, Bremen, 135. Ostsee-Post, Hannover, 136. Ostsee-Post, Leipzig, 137. Ostsee-Post, Chemnitz, 138. Ostsee-Post, Dresden, 139. Ostsee-Post, Regensburg, 140. Ostsee-Post, Nürnberg, 141. Ostsee-Post, München, 142. Ostsee-Post, Köln, 143. Ostsee-Post, Frankfurt, 144. Ostsee-Post, Stuttgart, 145. Ostsee-Post, Berlin, 146. Ostsee-Post, Hamburg, 147. Ostsee-Post, Bremen, 148. Ostsee-Post, Hannover, 149. Ostsee-Post, Leipzig, 150. Ostsee-Post, Chemnitz, 151. Ostsee-Post, Dresden, 152. Ostsee-Post, Regensburg, 153. Ostsee-Post, Nürnberg, 154. Ostsee-Post, München, 155. Ostsee-Post, Köln, 156. Ostsee-Post, Frankfurt, 157. Ostsee-Post, Stuttgart, 158. Ostsee-Post, Berlin, 159. Ostsee-Post, Hamburg, 160. Ostsee-Post, Bremen, 161. Ostsee-Post, Hannover, 162. Ostsee-Post, Leipzig, 163. Ostsee-Post, Chemnitz, 164. Ostsee-Post, Dresden, 165. Ostsee-Post, Regensburg, 166. Ostsee-Post, Nürnberg, 167. Ostsee-Post, München, 168. Ostsee-Post, Köln, 169. Ostsee-Post, Frankfurt, 170. Ostsee-Post, Stuttgart, 171. Ostsee-Post, Berlin, 172. Ostsee-Post, Hamburg, 173. Ostsee-Post, Bremen, 174. Ostsee-Post, Hannover, 175. Ostsee-Post, Leipzig, 176. Ostsee-Post, Chemnitz, 177. Ostsee-Post, Dresden, 178. Ostsee-Post, Regensburg, 179. Ostsee-Post, Nürnberg, 180. Ostsee-Post, München, 181. Ostsee-Post, Köln, 182. Ostsee-Post, Frankfurt, 183. Ostsee-Post, Stuttgart, 184. Ostsee-Post, Berlin, 185. Ostsee-Post, Hamburg, 186. Ostsee-Post, Bremen, 187. Ostsee-Post, Hannover, 188. Ostsee-Post, Leipzig, 189. Ostsee-Post, Chemnitz, 190. Ostsee-Post, Dresden, 191. Ostsee-Post, Regensburg, 192. Ostsee-Post, Nürnberg, 193. Ostsee-Post, München, 194. Ostsee-Post, Köln, 195. Ostsee-Post, Frankfurt, 196. Ostsee-Post, Stuttgart, 197. Ostsee-Post, Berlin, 198. Ostsee-Post, Hamburg, 199. Ostsee-Post, Bremen, 200. Ostsee-Post, Hannover, 201. Ostsee-Post, Leipzig, 202. Ostsee-Post, Chemnitz, 203. Ostsee-Post, Dresden, 204. Ostsee-Post, Regensburg, 205. Ostsee-Post, Nürnberg, 206. Ostsee-Post, München, 207. Ostsee-Post, Köln, 208. Ostsee-Post, Frankfurt, 209. Ostsee-Post, Stuttgart, 210. Ostsee-Post, Berlin, 211. Ostsee-Post, Hamburg, 212. Ostsee-Post, Bremen, 213. Ostsee-Post, Hannover, 214. Ostsee-Post, Leipzig, 215. Ostsee-Post, Chemnitz, 216. Ostsee-Post, Dresden, 217. Ostsee-Post, Regensburg, 218. Ostsee-Post, Nürnberg, 219. Ostsee-Post, München, 220. Ostsee-Post, Köln, 221. Ostsee-Post, Frankfurt, 222. Ostsee-Post, Stuttgart, 223. Ostsee-Post, Berlin, 224. Ostsee-Post, Hamburg, 225. Ostsee-Post, Bremen, 226. Ostsee-Post, Hannover, 227. Ostsee-Post, Leipzig, 228. Ostsee-Post, Chemnitz, 229. Ostsee-Post, Dresden, 230. Ostsee-Post, Regensburg, 231. Ostsee-Post, Nürnberg, 232. Ostsee-Post, München, 233. Ostsee-Post, Köln, 234. Ostsee-Post, Frankfurt, 235. Ostsee-Post, Stuttgart, 236. Ostsee-Post, Berlin, 237. Ostsee-Post, Hamburg, 238. Ostsee-Post, Bremen, 239. Ostsee-Post, Hannover, 240. Ostsee-Post, Leipzig, 241. Ostsee-Post, Chemnitz, 242. Ostsee-Post, Dresden, 243. Ostsee-Post, Regensburg, 244. Ostsee-Post, Nürnberg, 245. Ostsee-Post, München, 246. Ostsee-Post, Köln, 247. Ostsee-Post, Frankfurt, 248. Ostsee-Post, Stuttgart, 249. Ostsee-Post, Berlin, 250. Ostsee-Post, Hamburg, 251. Ostsee-Post, Bremen, 252. Ostsee-Post, Hannover, 253. Ostsee-Post, Leipzig, 254. Ostsee-Post, Chemnitz, 255. Ostsee-Post, Dresden, 256. Ostsee-Post, Regensburg, 257. Ostsee-Post, Nürnberg, 258. Ostsee-Post, München, 259. Ostsee-Post, Köln, 260. Ostsee-Post, Frankfurt, 261. Ostsee-Post, Stuttgart, 262. Ostsee-Post, Berlin, 263. Ostsee-Post, Hamburg, 264. Ostsee-Post, Bremen, 265. Ostsee-Post, Hannover, 266. Ostsee-Post, Leipzig, 267. Ostsee-Post, Chemnitz, 268. Ostsee-Post, Dresden, 269. Ostsee-Post, Regensburg, 270. Ostsee-Post, Nürnberg, 271. Ostsee-Post, München, 272. Ostsee-Post, Köln, 273. Ostsee-Post, Frankfurt, 274. Ostsee-Post, Stuttgart, 275. Ostsee-Post, Berlin, 276. Ostsee-Post, Hamburg, 277. Ostsee-Post, Bremen, 278. Ostsee-Post, Hannover, 279. Ostsee-Post, Leipzig, 280. Ostsee-Post, Chemnitz, 281. Ostsee-Post, Dresden, 282. Ostsee-Post, Regensburg, 283. Ostsee-Post, Nürnberg, 284. Ostsee-Post, München, 285. Ostsee-Post, Köln, 286. Ostsee-Post, Frankfurt, 287. Ostsee-Post, Stuttgart, 288. Ostsee-Post, Berlin, 289. Ostsee-Post, Hamburg, 290. Ostsee-Post, Bremen, 291. Ostsee-Post, Hannover, 292. Ostsee-Post, Leipzig, 293. Ostsee-Post, Chemnitz, 294. Ostsee-Post, Dresden, 295. Ostsee-Post, Regensburg, 296. Ostsee-Post, Nürnberg, 297. Ostsee-Post, München, 298. Ostsee-Post, Köln, 299. Ostsee-Post, Frankfurt, 300. Ostsee-Post, Stuttgart, 301. Ostsee-Post, Berlin, 302. Ostsee-Post, Hamburg, 303. Ostsee-Post, Bremen, 304. Ostsee-Post, Hannover, 305. Ostsee-Post, Leipzig, 306. Ostsee-Post, Chemnitz, 307. Ostsee-Post, Dresden, 308. Ostsee-Post, Regensburg, 309. Ostsee-Post, Nürnberg, 310. Ostsee-Post, München, 311. Ostsee-Post, Köln, 312. Ostsee-Post, Frankfurt, 313. Ostsee-Post, Stuttgart, 314. Ostsee-Post, Berlin, 315. Ostsee-Post, Hamburg, 316. Ostsee-Post, Bremen, 317. Ostsee-Post, Hannover, 318. Ostsee-Post, Leipzig, 319. Ostsee-Post, Chemnitz, 320. Ostsee-Post, Dresden, 321. Ostsee-Post, Regensburg, 322. Ostsee-Post, Nürnberg, 323. Ostsee-Post, München, 324. Ostsee-Post, Köln, 325. Ostsee-Post, Frankfurt, 326. Ostsee-Post, Stuttgart, 327. Ostsee-Post, Berlin, 328. Ostsee-Post, Hamburg, 329. Ostsee-Post, Bremen, 330. Ostsee-Post, Hannover, 331. Ostsee-Post, Leipzig, 332. Ostsee-Post, Chemnitz, 333. Ostsee-Post, Dresden, 334. Ostsee-Post, Regensburg, 335. Ostsee-Post, Nürnberg, 336. Ostsee-Post, München, 337. Ostsee-Post, Köln, 338. Ostsee-Post, Frankfurt, 339. Ostsee-Post, Stuttgart, 340. Ostsee-Post, Berlin, 341. Ostsee-Post, Hamburg, 342. Ostsee-Post, Bremen, 343. Ostsee-Post, Hannover, 344. Ostsee-Post, Leipzig, 345. Ostsee-Post, Chemnitz, 346. Ostsee-Post, Dresden, 347. Ostsee-Post, Regensburg, 348. Ostsee-Post, Nürnberg, 349. Ostsee-Post, München, 350. Ostsee-Post, Köln, 351. Ostsee-Post, Frankfurt, 352. Ostsee-Post, Stuttgart, 353. Ostsee-Post, Berlin, 354. Ostsee-Post, Hamburg, 355. Ostsee-Post, Bremen, 356. Ostsee-Post, Hannover, 357. Ostsee-Post, Leipzig, 358. Ostsee-Post, Chemnitz, 359. Ostsee-Post, Dresden, 360. Ostsee-Post, Regensburg, 361. Ostsee-Post, Nürnberg, 362. Ostsee-Post, München, 363. Ostsee-Post, Köln, 364. Ostsee-Post, Frankfurt, 365. Ostsee-Post, Stuttgart, 366. Ostsee-Post, Berlin, 367. Ostsee-Post, Hamburg, 368. Ostsee-Post, Bremen, 369. Ostsee-Post, Hannover, 370. Ostsee-Post, Leipzig, 371. Ostsee-Post, Chemnitz, 372. Ostsee-Post, Dresden, 373. Ostsee-Post, Regensburg, 374. Ostsee-Post, Nürnberg, 375. Ostsee-Post, München, 376. Ostsee-Post, Köln, 377. Ostsee-Post, Frankfurt, 378. Ostsee-Post, Stuttgart, 379. Ostsee-Post, Berlin, 380. Ostsee-Post, Hamburg, 381. Ostsee-Post, Bremen, 382. Ostsee-Post, Hannover, 383. Ostsee-Post, Leipzig, 384. Ostsee-Post, Chemnitz, 385. Ostsee-Post, Dresden, 386. Ostsee-Post, Regensburg, 387. Ostsee-Post, Nürnberg, 388. Ostsee-Post, München, 389. Ostsee-Post, Köln, 390. Ostsee-Post, Frankfurt, 391. Ostsee-Post, Stuttgart, 392. Ostsee-Post, Berlin, 393. Ostsee-Post, Hamburg, 394. Ostsee-Post, Bremen, 395. Ostsee-Post, Hannover, 396. Ostsee-Post, Leipzig, 397. Ostsee-Post, Chemnitz, 398. Ostsee-Post, Dresden, 399. Ostsee-Post, Regensburg, 400. Ostsee-Post, Nürnberg, 401. Ostsee-Post, München, 402. Ostsee-Post, Köln, 403. Ostsee-Post, Frankfurt, 404. Ostsee-Post, Stuttgart, 405. Ostsee-Post, Berlin, 406. Ostsee-Post, Hamburg, 407. Ostsee-Post, Bremen, 408. Ostsee-Post, Hannover, 409. Ostsee-Post, Leipzig, 410. Ostsee-Post, Chemnitz, 411. Ostsee-Post, Dresden, 412. Ostsee-Post, Regensburg, 413. Ostsee-Post, Nürnberg, 414. Ostsee-Post, München, 415. Ostsee-Post, Köln, 416. Ostsee-Post, Frankfurt, 417. Ostsee-Post, Stuttgart, 418. Ostsee-Post, Berlin, 419. Ostsee-Post, Hamburg, 420. Ostsee-Post, Bremen, 421. Ostsee-Post, Hannover, 422. Ostsee-Post, Leipzig, 423. Ostsee-Post, Chemnitz, 424. Ostsee-Post, Dresden, 425. Ostsee-Post, Regensburg, 426. Ostsee-Post, Nürnberg, 427. Ostsee-Post, München, 428. Ostsee-Post, Köln, 429. Ostsee-Post, Frankfurt, 430. Ostsee-Post, Stuttgart, 431. Ostsee-Post, Berlin, 432. Ostsee-Post, Hamburg, 433. Ostsee-Post, Bremen, 434. Ostsee-Post, Hannover, 435. Ostsee-Post, Leipzig, 436. Ostsee-Post, Chemnitz, 437. Ostsee-Post, Dresden, 438. Ostsee-Post, Regensburg, 439. Ostsee-Post, Nürnberg, 440. Ostsee-Post, München, 441. Ostsee-Post, Köln, 442. Ostsee-Post, Frankfurt, 443. Ostsee-Post, Stuttgart, 444. Ostsee-Post, Berlin, 445. Ostsee-Post, Hamburg, 446. Ostsee-Post, Bremen, 447. Ostsee-Post, Hannover, 448. Ostsee-Post, Leipzig, 449. Ostsee-Post, Chemnitz, 450. Ostsee-Post, Dresden, 451. Ostsee-Post, Regensburg, 452. Ostsee-Post, Nürnberg, 453. Ostsee-Post, München, 454. Ostsee-Post, Köln, 455. Ostsee-Post, Frankfurt, 456. Ostsee-Post, Stuttgart, 457. Ostsee-Post, Berlin, 458. Ostsee-Post, Hamburg, 459. Ostsee-Post, Bremen, 460. Ostsee-Post, Hannover, 461. Ostsee-Post, Leipzig, 462. Ostsee-Post, Chemnitz, 463. Ostsee-Post, Dresden, 464. Ostsee-Post, Regensburg, 465. Ostsee-Post, Nürnberg, 466. Ostsee-Post, München, 467. Ostsee-Post, Köln, 468. Ostsee-Post, Frankfurt, 469. Ostsee-Post, Stuttgart, 470. Ostsee-Post, Berlin, 471. Ostsee-Post, Hamburg, 472. Ostsee-Post, Bremen, 473. Ostsee-Post, Hannover, 474. Ostsee-Post, Leipzig, 475. Ostsee-Post, Chemnitz, 476. Ostsee-Post, Dresden, 477. Ostsee-Post, Regensburg, 478. Ostsee-Post, Nürnberg, 479. Ostsee-Post, München, 480. Ostsee-Post, Köln, 481. Ostsee-Post, Frankfurt, 482. Ostsee-Post, Stuttgart, 483. Ostsee-Post, Berlin, 484. Ostsee-Post, Hamburg, 485. Ostsee-Post, Bremen, 486. Ostsee-Post, Hannover, 487. Ostsee-Post, Leipzig, 488. Ostsee-Post, Chemnitz, 489. Ostsee-Post, Dresden, 490. Ostsee-Post, Regensburg, 491. Ostsee-Post, Nürnberg, 492. Ostsee-Post, München, 493. Ostsee-Post, Köln, 494. Ostsee-Post, Frankfurt, 495. Ostsee-Post, Stuttgart, 496. Ostsee-Post, Berlin, 497. Ostsee-Post, Hamburg, 498. Ostsee-Post, Bremen, 499. Ostsee-Post, Hannover, 500. Ostsee-Post, Leipzig, 501. Ostsee-Post, Chemnitz, 502. Ostsee-Post, Dresden, 503. Ostsee-Post, Regensburg, 504. Ostsee-Post, Nürnberg, 505. Ostsee-Post, München, 506. Ostsee-Post, Köln, 507. Ostsee-Post, Frankfurt, 508. Ostsee-Post, Stuttgart, 509. Ostsee-Post, Berlin, 510. Ostsee-Post, Hamburg, 511. Ostsee-Post, Bremen, 512. Ostsee-Post, Hannover, 513. Ostsee-Post, Leipzig, 514. Ostsee-Post, Chemnitz, 515. Ostsee-Post, Dresden, 516. Ostsee-Post, Regensburg, 517. Ostsee-Post, Nürnberg, 518. Ostsee-Post, München, 519. Ostsee-Post, Köln, 520. Ostsee-Post, Frankfurt, 521. Ostsee-Post, Stuttgart, 522. Ostsee-Post, Berlin, 523. Ostsee-Post, Hamburg, 524. Ostsee-Post, Bremen, 525. Ostsee-Post, Hannover, 526. Ostsee-Post, Leipzig, 527. Ostsee-Post, Chemnitz, 528. Ostsee-Post, Dresden, 529. Ostsee-Post, Regensburg, 530. Ostsee-Post, Nürnberg, 531. Ostsee-Post, München, 532. Ostsee-Post, Köln, 533. Ostsee-Post, Frankfurt, 534. Ostsee-Post, Stuttgart, 535. Ostsee-Post, Berlin, 536. Ostsee-Post, Hamburg, 537. Ostsee-Post, Bremen, 538. Ostsee-Post, Hannover, 539. Ostsee-Post, Leipzig, 540. Ostsee-Post, Chemnitz, 541. Ostsee-Post, Dresden, 542. Ostsee-Post, Regensburg, 543. Ostsee-Post, Nürnberg, 544. Ostsee-Post, München, 545. Ostsee-Post, Köln, 546. Ostsee-Post, Frankfurt, 547. Ostsee-Post, Stuttgart, 548. Ostsee-Post, Berlin, 549. Ostsee-Post, Hamburg, 550. Ostsee-Post, Bremen, 551. Ostsee-Post, Hannover, 552. Ostsee-Post, Leipzig, 553. Ostsee-Post, Chemnitz, 554. Ostsee-Post, Dresden, 555. Ostsee-Post, Regensburg, 556. Ostsee-Post, Nürnberg, 557. Ostsee-Post, München, 558. Ostsee-Post, Köln, 559. Ostsee-Post, Frankfurt, 560. Ostsee-Post, Stuttgart, 561. Ostsee-Post, Berlin, 562. Ostsee-Post, Hamburg, 563. Ostsee-Post, Bremen, 564. Ostsee-Post, Hannover, 565. Ostsee-Post, Leipzig, 566. Ostsee-Post, Chemnitz, 567. Ostsee-Post, Dresden, 568. Ostsee-Post, Regensburg, 569. Ostsee-Post, Nürnberg, 570. Ostsee-Post, München, 571. Ostsee-Post, Köln, 572. Ostsee-Post, Frankfurt, 573. Ostsee-Post, Stuttgart, 574. Ostsee-Post, Berlin, 575. Ostsee-Post, Hamburg, 576. Ostsee-Post, Bremen, 577. Ostsee-Post, Hannover, 578. Ostsee-Post, Leipzig, 579. Ostsee-Post, Chemnitz, 580. Ostsee-Post, Dresden, 581. Ostsee-Post, Regensburg, 582. Ostsee-Post, Nürnberg, 583. Ostsee-Post, München, 584. Ostsee-Post, Köln, 585. Ostsee-Post, Frankfurt, 586. Ostsee-Post, Stuttgart, 587. Ostsee-Post, Berlin, 588. Ostsee-Post, Hamburg, 589. Ostsee-Post, Bremen, 590. Ostsee-Post, Hannover, 591. Ostsee-Post, Leipzig, 592. Ostsee-Post, Chemnitz, 593. Ostsee-Post, Dresden, 594. Ostsee-Post, Regensburg, 595. Ostsee-Post, Nürnberg, 596. Ostsee-Post, München, 597. Ostsee-Post, Köln, 598. Ostsee-Post, Frankfurt, 599. Ostsee-Post, Stuttgart, 600. Ostsee-Post, Berlin, 601. Ostsee-Post, Hamburg, 602. Ostsee-Post, Bremen, 603. Ostsee-Post, Hannover, 604. Ostsee-Post, Leipzig, 605. Ostsee-Post, Chemnitz, 606. Ostsee-Post, Dresden, 607. Ostsee-Post, Regensburg, 608. Ostsee-Post, Nürnberg, 609. Ostsee-Post, München, 610. Ostsee-Post, Köln, 611. Ostsee-Post, Frankfurt, 612. Ostsee-Post, Stuttgart, 613. Ostsee-Post, Berlin, 614. Ostsee-Post, Hamburg, 615. Ostsee-Post, Bremen, 616. Ostsee-Post, Hannover, 617. Ostsee-Post, Leipzig, 618. Ostsee-Post, Chemnitz, 619. Ostsee-Post, Dresden, 620. Ostsee-Post, Regensburg, 621. Ostsee-Post, Nürnberg, 622. Ostsee-Post, München, 623. Ostsee-Post, Köln, 624. Ostsee-Post, Frankfurt, 625. Ostsee-Post, Stuttgart, 626. Ostsee-Post, Berlin, 627. Ostsee-Post, Hamburg, 628. Ostsee-Post, Bremen, 629. Ostsee-Post, Hannover, 630. Ostsee-Post, Leipzig, 631. Ostsee-Post, Chemnitz, 632. Ostsee-Post, Dresden, 633. Ostsee-Post, Regensburg, 634. Ostsee-Post, Nürnberg, 635. Ostsee-Post, München, 636. Ostsee-Post, Köln, 637. Ostsee-Post, Frankfurt, 638. Ostsee-Post, Stuttgart, 639. Ostsee-Post, Berlin, 640. Ostsee-Post, Hamburg, 641. Ostsee-Post, Bremen, 642. Ostsee-Post, Hannover, 643. Ostsee-Post, Leipzig, 644. Ostsee-Post, Chemnitz, 645. Ostsee-Post, Dresden, 646. Ostsee-Post, Regensburg, 647. Ostsee-Post, Nürnberg, 648. Ostsee-Post, München, 649. Ostsee-Post, Köln, 650. Ostsee-Post, Frankfurt, 651. Ostsee-Post, Stuttgart, 652. Ostsee-Post, Berlin, 653. Ostsee-Post, Hamburg, 654. Ostsee-Post, Bremen, 655. Ostsee-Post, Hannover, 656. Ostsee-Post, Leipzig, 657. Ostsee-Post, Chemnitz, 658. Ostsee-Post, Dresden, 659. Ostsee-Post, Regensburg, 660. Ostsee-Post, Nürnberg, 661. Ostsee-Post, München, 662. Ostsee-Post, Köln, 663. Ostsee-Post, Frankfurt, 664. Ostsee-Post, Stuttgart, 665. Ostsee-Post, Berlin, 666. Ostsee-Post, Hamburg, 667. Ostsee-Post, Bremen, 668. Ostsee-Post, Hannover, 669. Ostsee-Post, Leipzig, 670. Ostsee-Post, Chemnitz, 671. Ostsee-Post, Dresden, 672. Ostsee-Post, Regensburg, 673. Ostsee-Post, Nürnberg, 674. Ostsee-Post, München, 675. Ostsee-Post, Köln, 676. Ostsee-Post, Frankfurt, 677. Ostsee-Post, Stuttgart, 678. Ostsee-Post, Berlin, 679. Ostsee-Post, Hamburg, 680. Ostsee-Post, Bremen, 681. Ostsee-Post, Hannover, 682. Ostsee-Post, Leipzig, 683. Ostsee-Post, Chemnitz, 684. Ostsee-Post, Dresden, 685. Ostsee-Post, Regensburg, 686. Ostsee-Post, Nürnberg, 687. Ostsee-Post, München, 688. Ostsee-Post, Köln, 689. Ostsee-Post, Frankfurt, 690. Ostsee-Post, Stuttgart, 691. Ostsee-Post, Berlin, 692. Ostsee-Post, Hamburg, 693. Ostsee-Post, Bremen, 694. Ostsee-Post, Hannover, 695. Ostsee-Post, Leipzig, 696. Ostsee-Post, Chemnitz, 697. Ostsee-Post, Dresden, 698. Ostsee-Post, Regensburg, 699. Ostsee-Post, Nürnberg, 700. Ostsee-Post, München, 701. Ostsee-Post, Köln, 702. Ostsee-Post, Frankfurt, 703. Ostsee-Post, Stuttgart, 704. Ostsee-Post, Berlin, 705. Ostsee-Post, Hamburg, 706. Ostsee-Post, Bremen, 707. Ostsee-Post, Hannover, 708. Ostsee-Post, Leipzig, 709. Ostsee-Post, Chemnitz, 710. Ostsee-Post, Dresden, 711. Ostsee-Post, Regensburg, 712. Ostsee-Post, Nürnberg, 713. Ostsee-Post, München, 714. Ostsee-Post, Köln, 715. Ostsee-Post, Frankfurt, 716. Ostsee-Post, Stuttgart, 717. Ostsee-Post, Berlin, 718. Ostsee-Post, Hamburg, 719. Ostsee-Post, Bremen, 720. Ostsee-Post, Hannover, 721. Ostsee-Post, Leipzig, 722. Ostsee-Post, Chemnitz, 723. Ostsee-Post, Dresden, 724. Ostsee-Post, Regensburg, 725. Ostsee-Post, Nürnberg, 726. Ostsee-Post, München, 727. Ostsee-Post, Köln, 728. Ostsee-Post, Frankfurt, 729. Ostsee-Post, Stuttgart, 730. Ostsee-Post, Berlin, 731. Ostsee-Post, Hamburg, 732. Ostsee-Post, Bremen, 733. Ostsee-Post, Hannover, 734. Ostsee-Post, Leipzig, 735. Ostsee-Post, Chemnitz, 736. Ostsee-Post, Dresden, 737. Ostsee-Post, Regensburg, 738. Ostsee-Post, Nürnberg, 739. Ostsee-Post, München, 740. Ostsee-Post, Köln, 741. Ostsee-Post, Frankfurt, 742. Ostsee-Post, Stuttgart, 743. Ostsee-Post, Berlin, 744. Ostsee-Post, Hamburg, 745. Ostsee-Post, Bremen, 746. Ostsee-Post, Hannover, 747. Ostsee-Post, Leipzig, 748. Ostsee-Post, Chemnitz, 749. Ostsee-Post, Dresden, 750. Ostsee-Post, Regensburg, 751. Ostsee-Post, Nürnberg, 752. Ostsee-Post, München, 753. Ostsee-Post, Köln, 754. Ostsee-Post, Frankfurt, 755. Ostsee-Post, Stuttgart, 756. Ostsee-Post, Berlin, 757. Ostsee-Post, Hamburg, 758. Ostsee-Post, Bremen, 759. Ostsee-Post, Hannover, 760. Ostsee-Post, Leipzig, 761. Ostsee-Post, Chemnitz, 762. Ostsee-Post, Dresden, 763. Ostsee-Post, Regensburg, 764. Ostsee-Post, Nürnberg, 765. Ostsee-Post, München, 766. Ostsee-Post, Köln, 767. Ostsee-Post, Frankfurt, 768. Ostsee-Post, Stuttgart, 769. Ostsee-Post, Berlin, 770. Ostsee-Post, Hamburg, 771. Ostsee-Post, Bremen, 772. Ostsee-Post, Hannover, 773. Ostsee-Post, Leipzig, 774. Ostsee-Post, Chemnitz, 775. Ostsee-Post, Dresden, 776. Ostsee-Post, Regensburg, 777. Ostsee-Post, Nürnberg, 778. Ostsee-Post, München, 779. Ostsee-Post, Köln, 780. Ostsee-Post, Frankfurt, 781. Ostsee-Post, Stuttgart, 782. Ostsee-Post, Berlin, 783. Ostsee-Post, Hamburg, 784. Ostsee-Post, Bremen, 785. Ostsee-Post, Hannover, 786. Ostsee-Post, Leipzig, 787. Ostsee-Post, Chemnitz, 788. Ostsee-Post, Dresden